

PROFIL vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Der vhw e. V. ist ein gemeinnütziger Verband. Er engagiert sich durch Fortbildung und Forschung in den Handlungsfeldern Wohnen und Stadtentwicklung für die Leistungsfähigkeit der Kommunen, eine vielfältige Bürgergesellschaft und die Stärkung der lokalen Demokratie.

Die vhw-Perspektive

Unsere Städte sind Orte des gesellschaftlichen Wandels: Sie verändern sich durch Zuwanderung und Abwanderung, zunehmenden wirtschaftlichen Druck, neue Technologien und Arbeitsbedingungen sowie durch neue Lebensformen und Familienmodelle. In der gemeinsamen Gestaltung dieser Dynamik durch aktive Bürgerinnen und Bürger, demokratisch gewählte Entscheidungsträger und verantwortungsbewusste Unternehmen liegen neue Möglichkeiten für die Zukunft unserer Städte. Der vhw unterstützt die Akteure vor Ort darin, auf die neuen Herausforderungen zu reagieren und sie als Chance zu nutzen. Fortbildung, Forschung und Beratung sowie die Bereitstellung von Informationen für Politik und Öffentlichkeit sind dabei die zentralen Tätigkeitsfelder des Verbandes.

Fortbildung

Der vhw entwickelt praxisnahe und hochwertige Bildungsangebote, zum Beispiel in Themenfeldern wie Städtebaurecht, Vergabe, Sozialrecht, Stadtentwicklung und Umweltrecht. Er führt jährlich mehr als 1.900 Fach- und Fortbildungsveranstaltungen mit über 53.000 Teilnehmern durch und ist damit der größte Dienstleister für Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Stadtentwicklung. Eine ständige Weiterentwicklung des Seminarangebotes sichert Qualität und Aktualität.

Forschung und Politik

Der vhw arbeitet an Antworten auf die zentralen Zukunftsfragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in vielfältiger werdenden Städten und Quartieren. Er erforscht die Stadtgesellschaft mit ihren unterschiedlichen Milieus, entwickelt neue Beteiligungsformen vor Ort und setzt sie gemeinsam mit den Kommunen in die Praxis um. Indem sie auf eine breite Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen sowie faire Dialogformate setzen, tragen diese Projekte zur Stärkung der lokalen Demokratie bei.

Information für Politik und Öffentlichkeit

Als Kompetenzzentrum für Wohnen und Stadtentwicklung bringt der vhw seine Forschungsergebnisse und Praxiserfahrung in den öffentlichen Diskurs ein. Das geschieht durch Netzwerkbildung, Dialogprojekte, Fachveranstaltungen und wissenschaftliche Veröffentlichungen. Der vhw ist Partner für politische Entscheider und öffentliche Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen sowie Akteure der Wohnungswirtschaft.

Starker Verband für zentrale Fragen der Zeit

Der vhw hat über 1.900 Mitglieder – vorwiegend Gebietskörperschaften und Wohnungsunternehmen, aber auch andere Unternehmen und Verbände. Der Verband wurde 1946 als Volksheimstättenwerk gegründet und arbeitete in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens an den großen zentralen Fragen seiner Zeit, nämlich für eine Reform des Bodenrechts und die Förderung des selbst genutzten Wohneigentums. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts hat der vhw seine Arbeit auf die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichtet.